

# DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Grünhain-Beierfeld  
mit den Stadtteilen Beierfeld,  
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2016

19. Oktober 2016

Ausgabe Nr. 10

## **Veranstaltungen Oktober/ November 2016**

**22.10.**  
Herbstfest mit Fischmarkt  
Natur- Wildpark Waschleithe

**24.10.**  
Konzert mit dem Männerchor  
Bernsbach St.-Nikolai-Kir-  
che Grünhain

**29./30.10.**  
Herbstbasteln König-Albert-  
Turm

**30.10.**  
Fürstenberger Hüttentag  
Schaubergwerk „Herkules-  
Frisch-Glück“  
Saisonausklang Schauanlage  
Heimatecke

**03.11.**  
Hubertusfeier am Lagerfeuer  
Klostergelände Grünhain

**06.11.**  
Schnitzertreffen König-  
Albert-Turm

**11.11.**  
Laternenumzug zum Martins-  
tag Grünhain

**13.11.**  
Kranzniederlegung zum  
Volkstrauertag Beierfelder  
Ehrenmal

**16.11.**  
Stadtmeisterschaften für  
Nichtaktive Keglerheim Grün-  
hain

*Änderungen vorbehalten!*

## **Erscheinungstermin**

nächste Ausgabe:

23. November 2016

**Redaktionsschluss**

10. November 2016





# 3. Schnitzertreffen

auf dem  
Spiegelwald

06.11.2016  
10:00 - 17:00

-Eintritt frei-

Schnitzer Stammtisch 05.11.2016 ab 18:00 Uhr

Gestaltung: Doreen Goldhahn-Golla [www.gollart.com](http://www.gollart.com)





## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Begeisterte Konzertgäste auf dem Spiegelwald

Das Konzert der ehemaligen Grünhainerin Heike Eva Weiß lockte am 11. September 2016 zahlreiches Publikum aus nah und fern auf den Spiegelwald. Im Duett mit Claudia Schmiedel konnten sich die Besucher dem kunstvollen, klassischen Genuss zu Stücken von Mendelssohn-Bartholdy, Brahms oder Dvorak hingeben, begleitet auf dem Piano von der hochbegabten, jungen Lettin Ilze Jaunzeme.



In der kurzen Pause gab es bei den noch hochsommerlichen Temperaturen im Foyer des Turmes ein Glas Sekt zur Abkühlung. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Gaststätte „Spiegelwaldbau“, an die drei talentierten Musikerinnen und natürlich nicht zuletzt an das zahlreich erschienene und begeisterte Publikum.

## Veranstaltungstipps im Herbst

### Herbstbasteln mit der Fa. Holzwaren Egermann am 29. und 30.10.2016, 10 bis 17 Uhr

Ob Feuerwehrautos oder Drachen, kleine Eulen oder anderes „Getier“ aus Holz – alles kann selbst zusammengeklebt und von Kindern bemalt werden.

## 3. Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald am 06.11.2016

*„E jeder Schnitzer is fei stolz  
off sei Wark aus Lindenholtz.*

*Is ka for ihn nischt Schennersch gabm,  
als wenn sei Hand nein's Holz bringt Laam.“*

Besser bringt man die Beweggründe des Handwerks Schnitzen kaum auf den Punkt. Und so mannigfaltig das Leben ist, so groß ist die Bandbreite dessen, was geschnitzt wird und was man schnitzen kann. Im Erzgebirge überwiegt traditionell figürliches wie Bergmannsmotive, christliche Darstellungen und Pyramidenbestückungen. Dies ist aber nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten, die der Werkstoff Holz bietet.

Das ganze Jahr wird im Verein, in der Werkstatt oder Küche geschnitzt. Jeder für sich. Weil aber der Erfahrungsaustausch untereinander so wichtig ist, treffen sich die Schnitzer aus Lauter, Bernsbach, Beierfeld, Waschleithe und Grünhain sowie ihre Gäste aus der näheren Umgebung dieses Jahr bereits zum dritten Mal auf dem Spiegelwald.

Und auch Sie sind herzlich eingeladen, uns am 06.11.2016 zwischen 10.00 und 17.00 Uhr über die Schulter zu schauen, sich Anregungen zu holen oder einfach einen kleinen Schwatz mit uns zu halten. Der Eintritt ist frei. Aber über ein paar liebe Worte in unserem Gästebuch würden wir uns freuen.

Für Interessierte gibt es bereits am Abend zuvor ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, am Schnitzerstammtisch auf dem Spiegelwald ins Gespräch zu kommen.

*Die Spiegelwaldschnitzer*

## Wunschbriefkästen erwarten Post

In fünf Wochen ist der 1. Advent und Weihnachten nicht mehr weit. Seit Oktober können Kinder ihre gemalten oder gebastelten Weihnachtswünsche an den Weihnachtsmann in die eigens dafür vorgesehenen roten Briefkästen einwerfen. Zu finden sind die roten Wunschbriefkästen am „König-Albert-Turm“, im Natur- und Wildpark und am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe. Hier gibt es auch die kostenfreien Karten für die Weihnachtspost.

Selbstverständlich können auch selbst gemalte oder gebastelte Wunschkarten in einen der drei Briefkästen eingeworfen werden. Schon jetzt darf sich jedes Kind, welches sich an der Aktion beteiligt, auf Post vom Weihnachtsmann freuen.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Beschlüsse der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 22.09.2016

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/74/19

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Vorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 218/6 der Gemarkung Waschleithe – Mühlberg – das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Bauherr: Benjamin Hübner, Mühlberg 18, 08344 Grünhain-Beierfeld

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/75/19

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung Kaltvergaser (6100 l Stickstoff) mit 2 Luftverdampfer CNLP 2x4x3500 und Austausch bestehender Kaltvergaser (3300 l Argon) durch Kaltvergaser (6100 l Argon) auf dem Flurstück 2313 der Gemarkung Grünhain – Steinmüllerstraße 1 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgendem Punkt zuzustimmen:

Abweichung nach § 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO und der Festsetzung im B-Plan – Überschreitung der zulässigen Nutzfläche

Bauherr: GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH, Steinmüllerstraße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/76/19**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines freistehenden Mehlsilos sowie einer Überdachung des Torbereiches für die Waren- und Mehlanlieferung auf dem Flurstück 2300/1 der Gemarkung Grünhain – Kühnhaiders Straße 6 – die Bestätigung der Gemeinde für Vorhaben in der Genehmigungsfreistellung nach § 62 SächsBO zu erteilen.

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/77/19**

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 239/68 der Gemarkung Grünhain – Alter Mühlgraben – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und den Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Befreiung von der Festlegung der Firstrichtung,
  2. Befreiung von der Festlegung der Traufhöhe
- zul. 3,80 m hangseitig ab OK mittlere Straßenhöhe (623,33) -> 627,13

geplant: 4,175 m umlaufend -> 628,075

Bauherren: Frau Linda Reichenbach und Herr Christian Heinicke, Auer Straße 20, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/78/19**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung von Einfamilienhäusern auf der Mischgebietsfläche des Flurstückes 156/14 der Gemarkung Grünhain – Zwönitzer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: Grosser Immobilien, vertreten durch den Inhaber Sven Grosser, Gartenstraße 6, 08289 Schneeberg

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/79/19**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Aufstockung einer Garage zur Schaffung von Lagerraum auf dem Flurstück 660d der Gemarkung Beierfeld – Waschleithers Straße 26 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: DHB-Service Anja Ehmer, Waschleithers Straße 26a, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/80/19**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Erweiterung der Parkflächen um weitere 10 – 15 Pkw-Stellflächen auf dem bestehenden Betriebsgelände, Flurstück 620/6 der Gemarkung Beierfeld – Schillerstraße 1 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: dmb Metallverarbeitung GmbH, Schillerstraße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/81/19**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, hier: 1. Tektur, auf den Flurstücken 401/13 und 401/15 der Gemarkung Beierfeld – Gärtnerweg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Sven Meyer, Franz-Mehring-Straße 13, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/82/19**

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 14/5 (neu: 14/8) der Gemarkung Beierfeld – Geschwister-Scholl-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft: Frau Nicole Klöden und Herr Marcel Weber, Damaschkestraße 24, 08280 Aue

**Beschluss Nr.: TA-2014-2019/92/19**

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma KLS GmbH aus 03042 Cottbus zum Preis von brutto 24.741,77 Euro für Los 11 Malerarbeiten der Baumaßnahme „Er-

richtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 27.09.2016




Joachim Rudler, Bürgermeister

## Terminkalender

### für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Oktober/ November 2016

#### Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Stadtrat

Montag, 7. November 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Verwaltungsausschuss

Donnerstag, 21. November 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Ortschaftsrat Grünhain/ Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 22. November 2016, 18.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

## Allgemeines

### Volkstrauertag 2016

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird am Volkstrauertag an die Opfer von Gewalt und Krieg gedacht. Die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung in Grünhain-Beierfeld findet am Sonntag, dem 13. November 2016, gegen 10.45 Uhr, nach dem Sonntagsgottesdienst am Mahnmal an der Christuskirche in Beierfeld statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Sachsen um die Pflege und Instandhaltung der Gräber auf Soldatenfriedhöfen und Kriegsgräberstätten. Arbeit für den Frieden, Mahnung gegen den Krieg und politische Gewalt – die Erhaltung der Kriegsgräber im In- und Ausland ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Diese Leitgedanken sollten für unsere Bürger Ansporn sein, die gemeinnützige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch eine Spende und Hilfe bei der diesjährigen Haussammlung vom 24. Oktober bis 20. November zu unterstützen. Entsprechende Sammellisten liegen in der Abteilung Kultur im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10 aus. (Tel. 03774/ 6625996). Für Spenden ab 5 Euro werden Spendenquittungen ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Joachim Rudler

Bürgermeister



## Vertreter der Partnerstädte treffen sich in Grünhain-Beierfeld und Třebívlice

Der Monat September stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft. Am 10./11. September 2016 begrüßte Bürgermeister Joachim Rudler Vertreter der tschechischen Partnergemeinde Třebívlice in Grünhain-Beierfeld. Nach dem Empfang im Rathaus tauschten sich Bürger, Vertreter der Stadt und Kommunalpolitik zu aktuellen Fragen aus. Vereinbart wurden der Ausbau der Zusammenarbeit, gemeinsame Treffen und Veranstaltungen.



Bei ersten Gesprächen im Ratssaal wurden Ideen für gemeinsame Vorhaben im kommenden Jahr besprochen.

Der Einladung ins Erzgebirge war auch eine Delegation aus Wiederitzsch gefolgt. Der dortige Heimatverein pflegt seit vielen Jahren gleichfalls enge Kontakte ins tschechische Třebívlice. Beide Kommunen fühlen sich durch Ulrike von Levetsow eng verbunden. Ulrike von Levetsow wurde in Wiederitzsch geboren, kam als junge Frau nach Třebívlice und lebte dort bis zu ihrem Tod. Ihr Einsatz und großes soziales Engagement machten sie zu einer geachteten Persönlichkeit. Bekannt wurde Ulrike von Levetsow durch J.W. Goethe. Dieser wollte sie heiraten und widmete ihr ein bekanntes Gedicht. Am Nachmittag des ersten Besuchstages hatten die Gäste Gelegenheit, sich über kulturelle Einrichtungen und die Arbeit der Vereine zu informieren. Erste Station war der Besuch der Bergmännischen Erlebniswelt am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Bei einem anschließenden Rundgang in der Schauanlage Heimatecke konnten die Gäste das Erzgebirge in miniature entdecken. Die liebevoll gestaltete Anlage am Seifenbach besteht seit 1961 und wird seit 55 Jahren durch Mitglieder des Vereins Heimatfreunde Waschleithe e.V. aufwändig gepflegt und stetig um neue Sehenswürdigkeiten erweitert.



Wolfgang Müller vom Verein Grubengesellschaft am Fürstenberg e.V. führt die Gäste durch die Anlage.



In der Schauanlage Heimatecke veranschaulicht das Modell des Zisterzienserklosters Grünhain die bauliche Dimension des einstigen Klosterkomplexes.

Den Abschluss des Tages bildete der gemeinsame Besuch der Beierfelder Kunst- und Kulturtage. Organisiert vom Kulturhistorischen Verein Beierfeld e.V., erlebte die Veranstaltung in diesem Jahr bereits ihre zwölfte Auflage. In der Peter-Pauls-Kirche erwartet die Gäste eine Ausstellung von Kunstwerken regionaler Künstler. Den musikalischen Höhepunkt bildete der Konzertabend mit dem Kammerchor „Belcanto“.



Gemeinsamer Besuch der Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld.

Das Partnerschaftstreffen wurde am Sonntag mit einem Besuch im dt./tsch. Informationszentrum auf dem Spiegelwald fortgesetzt. Nach einer gemeinsamen Besichtigung der Exposition „Multimediale Kulturlandschaft“ berichteten Mitarbeiter über die Ergebnisse des 2014 abgeschlossenen Ziel3-Projekts „Auf den Spuren der Zisterzienser vom Erzgebirge zu den wiederbelebten Weinbergen im Böhmisches Mittelgebirge“.



Der König-Albert-Turm und das multimediale Informationszentrum auf dem Spiegelwald zählt jährlich rund 20.000 Gäste.

Am dritten Septemberwochenende weilte eine offizielle Delegation der Stadt Grünhain-Beierfeld in Třebívlice. Darüber hinaus hatten Einwohner Gelegenheit, die Region und die tschechische Partnergemeinde Třebívlice im Rahmen einer Bürgerfahrt kennenzulernen.



Die Teilnehmer besuchten das Schlossweingut Třebívlice und erfuhren, dass dieses zu den modernsten Weingütern in der Tschechischen Republik gehört. Die Weinbergfläche beträgt 35 ha, jährlich verlassen ca. 100.000 Flaschen das Weingut. Bereits seit 1000 Jahren wird im Gebiet um Třebívlice Weinbau betrieben. Der Ort gehört damit zu den ältesten Weinbauorten Böhmens.



Im Schlossweingut Třebívlice werden Trauben nach neuesten Technologien zu Wein verarbeitet. In Edelstahlbehältern, Oval- und Barriquefässern reifen Weine von zehn Rebsorten.



Auch in diesem Jahr war die große Weintraube ein echter Blickfang.

Kultureller Höhepunkt war der Besuch des Weinfestes am 24.09.2016 in Třebívlice. Im gesamten Ortszentrum und benachbarten Schlosspark herrschte Volksfeststimmung. Musikalische Darbietungen sorgten für gute Unterhaltung und geselliges Beisammensein.

Im örtlichen touristischen Informationszentrum konnten sich Besucher des Weinfestes über die Partnerstädte Třebívlice und Grünhain-Beierfeld informieren. Ein anschließender Besuch führte die Teilnehmer in die Barockkirche Hl. Wenzel. Neben Informationen zum 1720 erbauten Gotteshaus erfuhren die Gäste in einem Vortrag mehr zum Leben von Ulrike von Levetsow.



Das touristische Informationszentrum befindet sich unmittelbar neben dem Schlosspark.



Teilnehmer der Bürgerfahrt in der Kirche des Hl. Wenzel Třebívlice.



Auf dem örtlichen Friedhof befindet sich die letzte Ruhestätte von Ulrike von Levetsow. Bürgermeister Joachim Rudler und die Gäste aus Grünhain-Beierfeld ehrten sie mit stillem Gedenken und Blumen.

Die grenzüberschreitenden Veranstaltungen im September sind zwei von insgesamt vier geplanten Maßnahmen, die im Rahmen eines von der Euregio Egreensis geförderten Kleinprojekts bis Dezember 2016 umgesetzt werden. Weitere Aktivitäten sind ein dt./tsch. Unternehmertag im November und Begegnungstreffen der Partnerstädte im Rahmen der Fränkischen Weihnacht am 3. Dezember 2016 in Grünhain-Beierfeld.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



SN CZ  
Ahoj sousede. Halo Nachbar.  
Interreg VA / 2014-2020

## Auswertung Geschwindigkeitsmessungen

Im Zeitraum Januar bis Juni 2016 wurden in Grünhain-Beierfeld Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Daraus ergibt sich folgende Bilanz:

Straße	gemessene Kfz	Anzahl Verwar- nungen/ Bußgelder	höchste Ge- schwindigkeit (km/h)
Grünhain, Auer Str.	1586	28	76
Grünhain, Zwönit- zer Str. (i.R. Zwönitz)	346	4	79
Grünhain, Zwönit- zer Str. (i.R. Ortsmitte)	937	19	78
Beierfeld, August-Bebel Str. (i.R. Schwarzenberg)	7822	92	86
Beierfeld, August-Bebel Str. (i.R. Grünhain)	2234	29	96
Waschleithe, Am Fürstberg	257	60	75
Waschleithe,	292	21	82

Talstr.			
Grünhain, Pestalozziestr.	348	12	110
Grünhain, Oswaldtalstr. (i.R. Elterlein)	328	19	79
Grünhain, Oswaldtalstr. (i.R. Ortsmitte)	350	20	84

## Aus der Verwaltung



### Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehema-  
ligen Mitarbeiterin

### Gisela Fritzscht

die am 14. September 2016 nach kurzer, schwerer Krankheit  
verstorben ist.

Während ihrer Tätigkeit in der Stadtverwaltung Grünhain-  
Beierfeld hat sie mit außergewöhnlichem Einsatz und großer  
Leidenschaft nachhaltig viele Ideen im kulturellen Bereich  
umgesetzt. Mit ihrem ausgeprägten Verantwortungsgefühl  
und starker menschlicher Ausstrahlung hat sie sich bleiben-  
des Ansehen erworben. Der Stadtrat der Stadt Grünhain-  
Beierfeld hat dieses Engagement im Jahr 2012 mit der Bür-  
germedaille der Stadt Grünhain-Beierfeld gewürdigt.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

*Joachim Rudler, Bürgermeister*

*im Namen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und der  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung  
Grünhain-Beierfeld*

## Aus den Einrichtungen der Stadt



### Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



#### Mettenschichten fast ausgebucht

Auch in diesem Jahr lädt Sachsens ältestes Schaubergwerk in der  
Weihnachtszeit zu den beliebten Mettenschichten ein. Die Karten-  
nachfrage ist groß und viele Veranstaltungen sind bereits ausver-  
kauft. Wer einen Mettenschichtbesuch plant oder verschenken  
möchte, sollte mit dem Kartenkauf nicht zu lange warten. Rest-  
karten gibt es im Fritz-Körner-Haus / Abt. Kultur oder online unter  
[www.erzgebirge.info](http://www.erzgebirge.info)

## Letzter Hüttentag vor Winterpause





Bevor die technischen Anlagen in der Bergmännischen Erlebniswelt winterfest gemacht werden, wird am 30. Oktober 2016 noch einmal zum Fürstenberger Hüttentag eingeladen. Ab 13 Uhr dreht sich das große Wasserrad, bewegt sich das Pochwerk und wird der Brennofen angeheizt. Zeitgleich werden Führungen untertage angeboten. Aber auch in der Schauanlage Heimatecke ist an diesem Tag Saisonausklang. Ein Herbstausflug nach Waschleithe ist für die ganze Familie ganz sicher ein lohnendes Ziel!

## Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

### Grundschule Grünhain-Beierfeld

#### Wandgestaltung mit Knax-Motiven



Seit Mai 2016 ziert ein neues Wandgemälde den Eingangsbereich unserer Grundschule.

Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung der Erzgebirgssparkasse und unseres Schulträgers. Die Schüler der AG Kreativ, unter der Leitung von Frau J. Grüttner, zeigten beim Ausmalen mit Pinsel und Farbe ihr ganzes Können. Herr Rico Weiß verlieh mit gekonnten Pinselstrichen dem Gemälde den letzten Schliff.



Unserer Künstler bei der Arbeit



Das neue Wandbild.

Täglich erfreuen wir uns an diesen wunderschönen Bildern und sagen allen Mitwirkenden herzlich Danke.

### Einfach lecker!

Die Kinder der Grundschule Grünhain-Beierfeld konnten auf eine recht ertragreiche Ernte in diesem Schuljahr zurückblicken.

Im Schulgartenunterricht lernten die Schüler vieles über den Anbau von Gemüse, Gewürzpflanzen und Obst. Auch das Ernten der selbst angebauten Pflanzen bereitete den Kindern unserer Schule viel Freude. Bei der Verarbeitung halfen die Lehrerinnen mit, so dass vieles verkostet werden konnte.



Die stolzen Kinder der zweiten Klassen und ihr Ernteergebnis: Buschbohnen



Die 3. Klasse präsentiert stolz ihre Gurkenernte

„Einfach lecker“, so fiel das Ergebnis der Schüler aus, als sie Schüttelgurke, saure Bohnen und Kartoffeln mit Quark im Unterricht essen durften, oder die Tomaten aus dem Gewächshaus zum gesunden Frühstück verzehrt wurden. Auch das „Naschen vom Strauch“ bereitete den Schülern großen Spaß. Wer kann schon zu Himbeeren, Stachelbeeren oder Johannisbeeren „Nein“ sagen?

Nun heißt es erst einmal „Durchschnaufen“. Wir legen nach den Herbstferien eine Winterpause ein, statt Schulgartenunterricht heißt es nun: Sachunterricht. Sicherlich finden die Schüler daran genau so viel Gefallen.





Unsere Kartoffeln



Gesundes Frühstück mit Tomaten und Gurken aus unserem Gewächshaus.

C. Fricke

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



### Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

#### Einladung zur Fahrt zum Reformationsfest in Lutherstadt-Wittenberg



Alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie interessierte Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung sind zu einer Tagesfahrt am Reformationstag, Montag, dem 31. Oktober 2016, nach Lutherstadt-Wittenberg zum Besuch des Reformationsfestes herzlich eingeladen.

#### Programm:

- 6.00 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
- 9.00 Uhr Stadtführung in Lutherstadt-Wittenberg
- 11.30 Uhr Mittagessen im Haus des Handwerks
- 13.00 Uhr Besuch des Reformationsfestes (Zeit zur freien Verfügung)
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt sind nach Vereinbarung die Haltestellen in Schwarzenberg, Beierfeld und Grünhain.

Für die Busfahrt ist im Bus ein Pauschalpreis von 35 € pro Person zu bezahlen. Zusatzkosten für das Mittagessen in Höhe von 20,00 € und für den Besuch des Reformationsfestes sind in eigener Regie zu planen.

Ihre Teilnahmemeldung geben Sie bitte bis zum 26. Oktober 2016 im Fritz-Körner-Haus, Abteilung Kultur bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Schramm ab.

Tel.: 0 37 74 / 50 93 57  
priv. 0 37 74 / 62 260  
0 37 74 / 66 25 996  
Fax: 0 37 74 / 50 93 58

Am 31. Oktober schlug Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Schlosskirche von Wittenberg. Das Datum gilt als Beginn der Reformation.



Die Schlosskirche zu Wittenberg



Die Tür, an welche die 95 Thesen angeschlagen wurden.

Rund um diesen Feiertag finden jährlich zahlreiche Veranstaltungen statt. Das berühmte historische Marktspektakel, Festgottesdienste und Festkonzerte sowie Konfirmandentreffen und das Wittenberger Renaissance Musikfestival bilden die Höhepunkte des Reformationsfestes in der Lutherstadt Wittenberg.

### Historisches Marktspektakel

Anlässlich des Reformationsfestes versetzen Sie Hunderte farbenfrohe Akteure in die Zeit vor 500 Jahren. Auf dem Marktplatz und in den Altstadthöfen tummeln sich zahlreiche Gaukler, Musikanten, Wirte, Handwerksleute und fahrendes Volk aus dem Mittelalter. Erleben Sie das bunte Treiben an historischen Plätzen und lassen Sie sich von den Künstlern verzaubern. Verschiedene Musikgruppen stellen Ihnen dabei die Melodien und Instrumente der damaligen Zeit vor.

### Programm zum Reformationstag

#### Sonderausstellung im Augusteum: Martin Luther. Sein Leben in Bildern

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt präsentiert ab dem 28. August 2016 die Sonderausstellung „Martin Luther. Sein Leben in Bildern“ in dem Vordergebäude des Lutherhauses in Wittenberg – dem Augusteum.

Besucher können aufgrund der großformatigen Historiengemälde in die Reformationsgeschichte und die bedeutsamen Lebensereignisse des Martin Luthers eintauchen, u.a. werden Gemälde und Grafiken zum Thesenanschlag oder zur Verbrennung der Bannandrohungsbulle dargestellt.



Das Lutherhaus

„Alles wird gut. Gott.“ 17. Konfirmandentreffen LUTHERSPASS  
Unter dem Motto „Alles wird gut. Gott.“ treffen sich mehr als 500 Jugendliche aus ganz Deutschland zum Konfirmandentreffen LUTHERSPASS. Das Motto des diesjährigen LUTHERSPASSes bezieht sich auf die Jahreslosung:

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jes. 66,13).

8.00 Uhr Schlosskirche Englischsprachiger Gottesdienst

9.45 bis

11.15 Uhr Cranach-Hof, Schlossstraße 1 Godly-Play-Raum (Eingang hinter der Kastanie)

Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren im Godly-Play-Raum mit einer Geschichte zur Reformation in einer ganzen Godly-Play-Stunde (Bitte nicht nach 10.00 Uhr kommen, damit die Stunde nicht unterbrochen wird.)



Die Cranachhöfe

10.00 Uhr Schlosskirche Festgottesdienst zum Reformationstag.  
Predigt: Pfarrerin Dr. Hanna Kasparick, Direktorin des Evangelischen Predigerseminars Wittenberg  
Musik: Gospelchor Wittenberg  
Die Platzzahl ist begrenzt.

10.00 Uhr Stadtkirche Festgottesdienst zum Reformationstag  
Predigt: Bischof Dr. Michael Bünker, Wien, Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen Europa



Die Stadtkirche St. Marien

11.00 Uhr Kunsthof Markt 4 auf dem Cranachhof REFORMA-KTION  
Angeregt vom Themenjahr „Wittenberg und die Eine Welt“ der Lutherdekade zeigen die Künstler des Kunsthofes Werke zum Thema.

11.00 bis 19.00 Uhr Historisches Marktspektakel mit Musik und Gaukeleien, altem Handwerk, Speis und Trank auf dem Markt, dem Cranach-Hof, Schlossplatz, in der Schlossstraße, Coswiger Straße, Weberhof, an der Schlosswiese

11.00 bis 18.00 Uhr Cranach-Hof, Markt 4  
Malen, Basteln und Spielen mit Exil e. V.

11.00 bis 18.00 Uhr Cranach-Hof Schlossstraße 1  
Cranachs Café

11.30 Uhr Marktplatz Bläsermusik zum Reformationsfest am Rathausportal



Das Melanchthonhaus

11.30 Uhr Schlosskirche Festgottesdienst zum Reformationstag  
Predigt: Pfarrerin Kathrin Oxen, Zentrum für Predigt-kultur Wittenberg  
Musik: Wittenberger Hofkapelle  
Die Platzzahl ist begrenzt.

11.45 Uhr und 13.15 Uhr Malsaal Cranach-Hof Schlossstraße 1  
„Unsere Erde ist zu retten – Haltungen, die die Welt heute braucht“  
Vortrag von Dr. h. c. Friedrich Schorlemmer  
Eintritt: 5,- €

12.00 Uhr Cranach-Haus Markt 4  
Kuratorenführung – Ein Rundgang durch die Sonderausstellung „Cranachs Welt“ Führung: 3,- € plus Eintritt



- 12.45 Uhr An der Thesentür der Schlosskirche  
Abschlusssegen für die Konfirmanden des Konfirmandentreffens Schlosskirche
- 14.30 Uhr Altes Rathaus  
Auszug des Akademischen Senats der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom Alten Rathaus zur Leucorea
- 15.00 Uhr Leucorea  
Wissenschaftliche Disputation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Thema: „Universitas semper reformanda? Von den Grenzen und Möglichkeiten ständiger Universitätsreformen“
- 15.00 Uhr und  
16.00 Uhr Cranach-Hof, Schlossstraße 1  
„Martin Luther – ein historisches Puppenspiel“ Puppenbühne Bergmann (Eintritt frei)
- 15.30 Uhr These 62, Coswiger Straße 18  
„Wohnzimmerlieder“ mit Eva Glöss/Dresden
- 16.00 Uhr Bugenhagenhaus  
„Luther für Einsteiger. Schlaglichter aus dem Leben und Werk des Reformators“ mit Stadtkirchenpfarrer Dr. Johannes Block und Studienleiter PD Dr. Alf Christophersen,  
Musik: Axel van Bentum
- 16.00 Uhr Stadthaus  
11. Wittenberger Renaissance Musikfestival Abschlusskonzert Marco Beasley & Ensemble IL LABIRINTO DI ISABELLA  
Tickets: 25,- € (erm. 20,- €)

### Erfolgreiche Beierfelder Kunst- und Kulturtage 2016

Vom 4. bis 11. September 2016 erlebten die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 12. Auflage.

Am Sonntag, dem 04.09., fand um 18.00 Uhr in der Galerie Peter und Paul die Eröffnung einer Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Ansichtssachen“ statt. Viele Künstler standen ca. 100 Besuchern Rede und Antwort. 101 Bilder und Kunstwerke von 19 Künstlern unterschiedlichster Stilrichtungen konnten von den Besuchern bewundert werden. Neben freiem Eintritt gab es Sekt und Würstchen gratis dazu. Frank Thiemer begleitete auf unserer nunmehr endgültig fertiggestellten Donati-Orgel (Schnitzwerk) die Vernissage.



Zur Vernissage.

Während der 7-tägigen Veranstaltung besuchten zahlreiche Gäste unterschiedlichen Alters die Ausstellung. Während vier Vormittage den 153 Kindern der Schulen und Kindertagesstätten aus Grünhain-Beierfeld und Sonnenleithe vorbehalten waren, besuchten am Nachmittag auch einige Erwachsene die Ausstellung. Diesmal gestalteten die Kinder mit Hilfe der Serviettentechnik am Montag und Mittwoch gemeinsam mit der Kunstmalerin Clarika Hunger und am Dienstag und Donnerstag unter Anleitung der Kunstmalerin Gabi Fritzsche Vogelhäuser. Ihre Kunstwerke konnten sie anschließend mit nach Hause nehmen. Außerdem wurde ihnen von Silke Riedel vieles über die ausgestellten Bilder erzählt.



Die Beierfelder Kunst- und Kulturtage bringen Kinder und Kunst zusammen.

Am Mittwoch, dem 07.09., gestaltete die Erzgebirgsgruppe Dorfchemnitz ein heiteres Erzgebirgsprogramm. Es wurde traditionelle und neue – mitreißend arrangierte Volksmusik zum Mitmachen und zum Mitsingen zum Vortrag gebracht. Kaffee und Kuchen wurden den ca. 100 Besuchern vor und nach dem Konzert durch Eltern und Kinder der Klasse 5a der Oberschule Grünhain-Beierfeld angeboten. Der Kuchenbasar wurde von den Senioren ausdrücklich gelobt. Der Kuchen schmeckte ausgezeichnet.



Der Kuchenbasar bot ein reichliches und leckeres Angebot.



Die musikalische Ausgestaltung des Seniorennachmittags übernahm in diesem Jahr die Erzgebirgsgruppe Dorfchemnitz.

Am Donnerstag, dem 08.09., präsentierte das Duo Tino Standhaft & Norman Dassler aus Leipzig mit dem Programm Best of MIX Rock-Musik vom Feinsten, u.a. mit Titeln von Neil Young, Eric Clapton, und den Rolling Stones. 99 Freunde und Bewunderer all der beliebten Songs erlebten mit großem Feingefühl und virtuosen, Gitarrenspiel vorgetragene Lieder. Das Publikum war von der Vielfalt des Programms sowie der wunderbaren Klangfülle begeistert und verlangte deshalb Zugaben.



Das Duo Tino Standhaft & Norman Dassler im Konzert.

Es erklang ein Chorkonzert mit dem Kammerchor „Belcanto“ Zwickau e. V. mit Werken aller chorischen Genre, von klassisch bis modern, vom Volkslied bis hin zum Spiritual unter musikalischer Leitung von Nico Nebe. Der Chor konnte auch bei uns sein herausragendes Können unter Beweis stellen. Die 68 Besucher, darunter Gäste aus Tschechien aus unserer Partnergemeinde, forderten Zugaben. Der Eintrittspreis für Erwachsene betrug 12,00 € und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 €.



Der Kammerchor „Belcanto“ Zwickau e. V.

Umrahmt wurde diese Konzertveranstaltung durch die 12. Beierfelder Kunstnacht. Im Flair dieses 800-jährigen Gebäudes, das an diesem Abend festlich beleuchtet war, wurden unter dem Motto „Ansichtssachen“ Kunstwerke mit Phantasie präsentiert.

Am Donnerstag und Sonnabend wurden die Besucher durch Speisen und Getränke, geliefert durch die Fleischerei Reinwardt, Café Geißler und durch das Werksrestaurant des Pumpspeicherwerkes Markersbach in zwei Ständen vor der Kirche von den Mitgliedern des Kulturhistorischen Fördervereins gut versorgt.

Am Sonntag, dem 13. September 2016, besichtigten ca. 50 Personen im Rahmen des Tages zum offenen Denkmal von 10.00 bis 17.00 Uhr unsere Peter-Pauls-Kirche.

Neben der restaurierten Kassettendecke, den erneuerten Epitaphen, der sanierten Loge „Hütte Silberhoffnung“, dem restaurierten Kreuzigungsbild konnte nunmehr auch das Schnitzwerk an unserer beispielbaren Donati-Orgel bewundert werden.

Recht herzlichen Dank all jenen, welche durch ihre Arbeitsleistung oder eine Spende ihre Liebe zu dieser Kirche bekundeten und zum Gelingen der 12. Beierfelder Kunst- und Kulturtage beitrugen.

Thomas Brandenburg

**Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!**

Rückmeldung: unter Tel.: 0 37 74 / 50 93 57

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 25. Oktober und 8. November 2016, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 5. November 2016 von 13.00 bis 17.30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

Wechselausstellung: Anlässlich 150 Jahre Rotes Kreuz in Sachsen 1866 – 2016 „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ über 500 sächsische Exponate auf 250 m².

### Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/550019, entgegengenommen.

### Jugendrotkreuz

**„Von Muttis für Muttis“ – 39. Baby- und Kindersachenmarkt**

Am Samstag, dem 10. September, öffnete das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereins Beierfeld von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder die Türen der Oberschule Grünhain-Beierfeld zum 39. Baby- und Kindersachenmarkt.

In allen Zimmern des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses fanden interessierte Besucher eine große Auswahl an gut erhaltenen Kleidungsstücken, Büchern, Schuhen, Spielzeug, Kinderfahrzeuge und vieles mehr zu fairen Preisen.



Insgesamt haben 44 Familien die Möglichkeit gehabt, als Verkäufer beim Baby- und Kindersachenmarkt mitzuwirken. Circa 100 Besucher haben sich umgeschaut und gekauft.

Am 25.03.2017 findet der Baby- und Kindersachenmarkt dann schon zum 40. Mal in Beierfeld statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

### „Berlin einmal anders“

Am Wochenende vom 07.10.16 bis 09.10.16 fand eine JRK-Ausfahrt unter dem Motto „Berlin einmal anders“ statt. Insgesamt 11 Kinder und Jugendliche und 6 Betreuer begaben sich auf Entdeckungstour durch Berlin.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Roten Kreuzes. Auf dem Weg nach Berlin machten wir Halt im Rot-Kreuz-Museum in Luckenwalde. Als nächstes bekamen wir eine Führung durch das Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes. Damit konnten wir unser Wissen um das Rote Kreuz auffrischen und erweitern. Was sich hinter dem Generalsekretariat verbirgt, weiß bestimmt sogar manch langjähriges Mitglied noch nicht.

Margitta Zimmermann von der DRK-Pressestelle führte uns durch das Gebäude und erklärte die Geschichte. Selbst das Zimmer des DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters konnte besichtigt werden.

Am Samstag sind wir dann auf Erkundungstour durch Berlin gegangen. Wir haben in der „Osseria“ typisch ostdeutsch gegessen. Die meisten von den Jugendlichen stammen nicht mehr aus der Generation Ost-West, aber viele Dinge haben sie schon mal gehört oder gesehen, bei den Eltern oder Großeltern. Es war sehr lustig, die Speisekarte zu übersetzen.

So konnte anlässlich des „Tag der deutschen Einheit“ noch einmal ein Abzweig in die Thematik gemacht werden.

Außerdem haben wir das MitMachMuseum „Story of Berlin“ besichtigt, anschließend erkundet wir Berlin zu Fuß und per Bahn. An diesem Tag haben die Jugendlichen mehr als 15 Kilometer zu Fuß zurückgelegt, dass für manchen „Autoverwöhnten“ eine Höchstleistung war. Aber sie haben alle tapfer durchgehalten. Als Abschluss fand eine Führung in den Berliner Unterwelten statt. Insbesondere der OP-Bunker unter dem ehemaligen Gelände des Humboldt-Krankenhauses fanden alle sehr interessant.

Es war ein sehr interessantes, erlebnisreiches aber auch anstrengendes Wochenende.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Auto-Center Schwarzenberg (ACE), der uns zum wiederholten Male einen Kleinbus kostenfrei zur Verfügung stellte.



Die JRK-Gruppe versammelte sich um den Friedentisch im Innenhof.

### DRK-Herbstkleidersammlung 2016

Die diesjährige Herbstkleidersammlung für die Grund- und Oberschule Grünhain-Beierfeld findet am 26. Oktober 2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Kleidersäcke können in dieser Zeit an der DRK-Garage im Gewerbegebiet „An der Sturmlaterne“ abgegeben werden.

Die Auszahlung des Erlöses erfolgt nach Eingang der Abrechnung an die Klassenleiter.

Bei dieser Gelegenheit können die Kraftfahrer ihren KFZ-Verbandkasten überprüfen und ggf. gegen eine kleine Gebühr auch auffüllen lassen.

Selbstverständlich kann jeder seine wiederverwendbaren Altkleider kostenlos bei dieser Gelegenheit abgeben. Damit wird die Arbeit des DRK OV Beierfeld unterstützt.

### Schnelleinsatzgruppe/Einsatzübung

Heute gegen 13.00 Uhr heulten in Markersbach die Sirenen und alarmierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Raschau, Markersbach, Scheibenberg und Langenberg. In einer Fabrikhalle des Vattenfall-Pumpspeicherwerkes ist es zu einer Explosion gekommen. Die ankommenden Einsatzkräfte von Rettungsdienst und Feuerwehr fanden mehrere, zum Teil schwer verletzte Personen vor. Starke Rauchentwicklung in der Halle machte den Einsatz von Atemschutztechnik notwendig, um die Verunglückten aus der Halle zur Patientenablage außerhalb des Gefahrenbereiches zu bringen. Dort wurden die eintreffenden Personen registriert und entsprechend der Schwere ihrer Verletzungen mittels Farbsystem gekennzeichnet.

Dieser Massenansturm an Verletzten machte die Anforderung der SEG (Schnelleinsatzgruppe) des DRK notwendig. Nach ihrer Ankunft richteten die Kameraden einen Behandlungsplatz, in dem die weitere medizinische Versorgung der Unfallopfer erfolgte. So stand den Rettungskräften innerhalb kurzer Zeit ein Zelt mit mehreren Behandlungsplätzen, auch für beatmungspflichtige Patienten, zur Verfügung. Für die anschließende Übergabe an den Rettungsdienst gab der leitende Notarzt Anweisungen, ob der Transport der Schwerverletzten in die Klinik mit dem Rettungswagen oder dem Hubschrauber erfolgen muss.

Dieses Szenario, welches auch zahlreiche Schaulustige anlockte, war eine Einsatzübung für die organisatorischen Leiter Rettungsdienst, die Schnelleinsatzgruppe des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg und die Freiwillige Feuerwehr Raschau-Markersbach. Kameraden vom THW stellten die Verletzten dar, die vom Team der Realistischen Unfalldarstellung eingewiesen und detailgetreu geschminkt wurden. Am Ende der mehrstündigen Übung erfolgte gleich vor Ort eine erste Auswertung. Vom Zusammenspiel und Kommunikation, über den Ablauf von Rettung, Transport und medizinischer Versorgung bis zur Anrückzeit vom leitenden Notarzt und Organisatorischen Leiter wurden die Leistungen der Rettungskräfte angesprochen und Verbesserungsmöglichkeiten erörtert.

Ein herzlicher Dank an die Organisatoren der Übung, an die „Schminker“ und Unfalldarsteller und natürlich ganz besonders an die Rettungskräfte von Feuerwehr, DRK und Einsatzleitung.



Entladen des neuen GW-SAN (Gerätewagen Sanitätsdienst)



Transport von Verletzten von und zur Versorgung im SEZ (Schnelleinsatzzelt)

### Blutspende aktuell

#### Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am Freitag, dem 28. Oktober 2016, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

#### DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

#### Seniorenclub Beierfeld

#### Veranstaltungen im Oktober/ November

**Mi., 19.10.**

Frau Bauer „Die Kräuterfrau“ ist wieder bei uns.

**Mi., 26.10.**

Bewegung tut gut – unter der Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport

**Mi., 02.11.**

Spielesachmittag

**Mi., 09.11.**

Endlich sind sie wieder da „3-Turm“. Es gibt tolle Sachen zu kaufen.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**  
Kreisverband  
Aue-Schwarzenberg e.V.

**Mi., 16.11. – Feiertag**

**Mi., 23.11.**

Sport und Spaß – unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde.

### Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ Beierfeld e. V.

#### Vereinsmeisterschaft und Königschießen



**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,**

am **19. November 2016**, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, wird auf dem Schießstand in Schwarzenberg die Vereinsmeisterschaft sowie das Königschießen durchgeführt.

Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein und erwartet eine rege Beteiligung.

Thomas Loosen

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



### Die Aufführung der Hubertusmesse durch die Original Grünhainer Jagdhornbläser zum Gedenken an St. Hubertus

Am Donnerstag, dem 3. November, ist St. Hubertusstag.

Ein ereignisreiches Jahr geht in seinen letzten Abschnitt, und natürlich verlief unser Jahr bisher wiederum viel zu schnell. Doch nun ist es Herbst mit Laubfärbung, Wind, Regen und Kälte, der uns in unserer Schnellebigkeit etwas bremst. Es wird später hell und dafür früher dunkel, so dass wir draußen nicht mehr so viel tun können.

Aber wir haben ja noch Fernsehen, Computer und Smartphone. Die Zeit bringen wir schon rum! Ist das wirklich alles? Oder könnte man vielleicht auch ein schönes Buch lesen, könnte sich mit Freunden treffen und nicht nur über SMS und WhatsApp „bin da und dort ... geht's gut ... is cool ... usw.“ miteinander kommunizieren und damit 'ne Menge „fraglicher Freundschaften“ pflegen. Das Leben sieht anders aus als es uns unsere „Konsumgesellschaft“ mit ihrem Werbeapparat vorgaukelt.

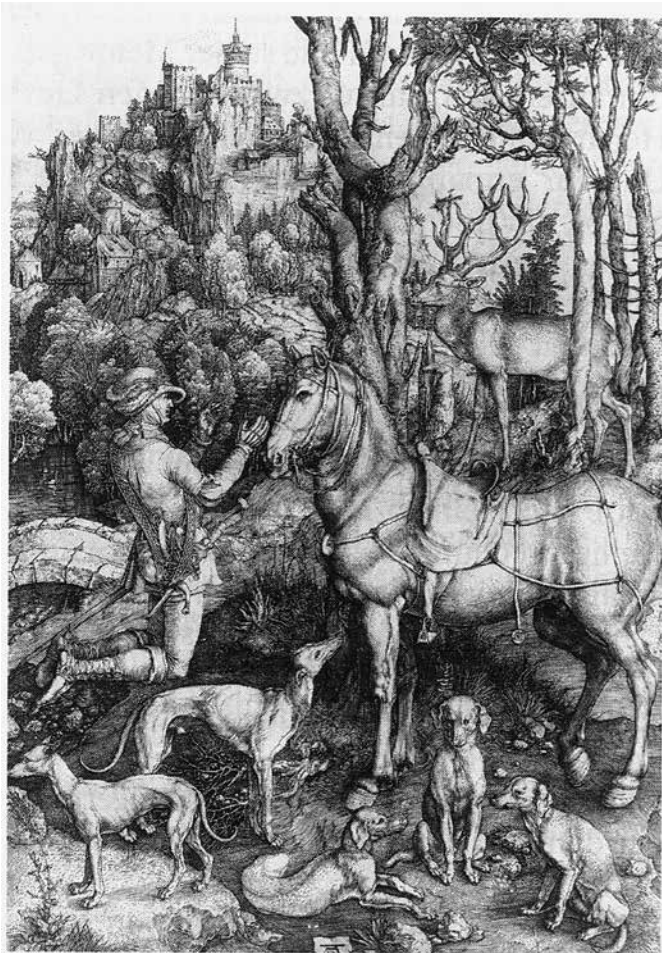
Manche glauben zu meinen: „früher war alles anders und besser“. War wirklich alles besser? Ich glaube, vieles war wesentlich schlechter! Auch der Schutzheilige der Jagd, Hubertus, hatte in seiner Vergangenheit einen dunklen Fleck. Er war Bischof von Maastricht und später in Lüttich. Man traut seinen Ohren kaum, wenn über den früheren Lebenswandel von Hubertus berichtet wird:

Er der wilde, ungestüme Jäger, der nicht weidmännisch jagte, sondern seine Jagdleidenschaft brutal auslebte. Allerdings war er verbittert, seine junge Frau war verstorben. Ein Schicksalsschlag, über den er nicht hinweg kam. Aber dann eines Tages im Herbst kam das alles entscheidende Erlebnis.

Als er einen stattlichen Hirsch nach langer Pirsch endlich stellte, war er sehr verwundert, als dieser ohne Regung vor ihm stehen blieb. Schon wollte Hubertus zum Bogenschuss ansetzen, da erblickte er plötzlich zwischen den Geweihstangen des Hirsches ein leuchtendes Kreuz. Gleichzeitig vernahm er eine Stimme, die ihn ermahnte, neben den weltlichen Vergnügungen Gott nicht zu vergessen.



Die Begebenheit mit dem Hirsch bewirkte bei Hubertus, dass er seinem Lebenswandel von nun an rigoros eine andere Richtung gab. Er verzichtete auf seine Ämter, entsagte vollständig allem weltlichen Reichtum und verschenkte sein Vermögen an die Armen. Er wurde Mönch und ließ sich vom heiligen Lambertus, dem damaligen Bischof von Maastricht, zum Priester ausbilden. Nachdem Lambertus ermordet wurde, trat St. Hubertus die Stelle als Bischof von Maastricht an.



Albrecht Dürer, Kupferstich um 1500.

Durch die legendenhafte Erzählung der Begegnung von Hubertus mit dem Hirsch ist dieser heute der Schutzpatron der Jäger. Jährlich am 3. November, am Tag seiner Heiligsprechung, gedenken die Jäger ihres Schutzpatrons. Die Bewahrung der Schöpfung und die Liebe zur Natur sollte unser aller Anliegen und nicht nur das der Jäger und Naturschützer sein.

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser dürfen sich zusammen mit der Jägerschaft und den Freunden der Jagdmusik auf einen festlichen Gottesdienst in Schneeberg und eine besinnliche Feierstunde im Klostergelände Grünhain freuen.

Am Sonntag, dem 23. Oktober, erklingt die Hubertusmesse in der Katholischen Kirche in Schwarzenberg zum Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Am **Donnerstag, dem 3. November**, erklingen in Grünhain im Klostergelände die Sätze der Hubertusmesse. Beginn ist 18.00 Uhr. Die Grünhainer Jagdhornbläser übernehmen den musikalischen Part. Zusammen mit der hiesigen Jägerschaft und dem Forstbezirk Neudorf, mit Verwaltungsstelle Grünhain, wird dieser Tag alljährlich in feierlicher Form beim Schein eines Holzfeuers begangen. Alle Jäger, die Einwohner und Gäste der Stadt Grünhain-Beierfeld

und Umgebung sind herzlich eingeladen. Die Jäger, die Horn blasen, bringen bitte dieses mit. Wir blasen gemeinsam „Begrüßung“ und „Auf Wiedersehn“.

Am **Sonntag, dem 6. November**, 10.30 Uhr, findet im Bergmannsdorf St. Wolfgang zu Schneeberg ein **Jänergottesdienst** statt. Die Predigt hält Pfarrer Meinel aus Schneeberg. Im Rahmen des Gottesdienstes wird die Hubertusmesse von den Grünhainer Jagdhornbläsern intoniert. Zur Begrüßung blasen die Hartensteiner Jagdhornbläser. Die Kirche wird für den besonderen Gottesdienst von der Jägerschaft Westerzgebirge e.V. festlich geschmückt. Die Aufführung der Hubertusmesse in Schneeberg jährt sich dieses Jahr zum 24. Mal. Die Kirchgemeinde Schneeberg, die Jägerinnen und Jäger, alle Naturfreunde und Liebhaber jagdlicher Musik sind hierzu herzlich eingeladen.

Weitere Termine unter: [www.jagdhornblaeser-gruenhain.de](http://www.jagdhornblaeser-gruenhain.de)

## Grünhainer Seniorengruppe Hahner

Vor 65 Jahren im September wurde Horst Vogel geboren. Herr Vogel ist Vorsitzender des Seniorenclubs Bernsbach und bei allen Seniorinnen und Senioren sehr beliebt. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Bernsbacher und den Grünhainer Senioren der Gruppe Hahner besteht nunmehr bereits seit mehr als 10 Jahren. Und dennoch war es für die Senioren der Hahner-Guppe eine große Überraschung, als auch sie zum Geburtstag in die Kegelbahn nach Bernsbach eingeladen wurden.

Bereits am Samstagnachmittag wurde gefeiert mit Musikern aus Karlsbad, die wunderschöne Musik dargeboten haben. Es wurde gelacht und getanzt bis in den Sonntag hinein. Als Überraschungsgast erschien dann um Mitternacht zum Gratulieren der Bürgermeister von Lauter-Bernsbach, Herr Thomas Kunzmann.

Mit allen Gratulanten und Gästen wurde auf den Jubilar angestoßen. Für die Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner war diese Einladung eine hohe Ehre und wir möchten uns nochmals sehr herzlich beim Jubilar bedanken.

Anita Hahner

## MC Grünhain e.V.

### 12. ADMV-Rallye Zwickauer Land

Jan Weidner / Nicole Petzold – Lada VFTS

13. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse



Jan Weidner / Nicole Petzold

Foto: wolleditt

Ulf Grünert / Daniel Nowak – Opel Corsa A 16V

16. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

**Enrico Grunert / Christian Laun – Suzuki Swift Sport**

20. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

**Andreas Schramm / Maik Bruder – Trabant P601**

28. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

**Mario Keller Trabant / Sebastian Krowiors – Trabant P601**

31. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

**Candy Nestler / Alexandra Richter – Nissan Micra 1.3**

32. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

**Christoph Raupach / Christopher Friedrich – Trabant P601**

40. Platz Gesamt / 6. Platz Klasse

**Nick Heilborn / Benjamin Melde – BMW 328i E36**

9. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

**Mannschaftswertung:**

1. Platz MC Grünhain I

4. Platz MC Grünhain II

**Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis****Stadtmeisterschaften Tennis 2016**

Bei hochsommerlichen Temperaturen und mit zahlreicher Beteiligung unserer Sportlerinnen und Sportler führten wir am 11.09.2016 unsere diesjährige Stadtmeisterschaft der Abteilung Tennis durch. Es war das alljährliche Kräftermessen zum Abschluss der Trainings- und Spielesaison. Gespielt wurde in den Kategorien männlich, weiblich und Jugend gemischt. Es waren spannende, vor allem mit großem Einsatz und Kämpferherz, geführte Partien. Dabei gilt natürlich immer der olympische Gedanke: „Dabeisein ist alles und der Beste soll gewinnen“. Die Überreichung der Urkunden und Pokale an die jeweiligen Sieger und Platzierten findet im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier am 10.12.2016 statt. Bis dahin steht am 08.10.2016 noch der alljährliche Herbstarbeits-einsatz an.



Die Endrundenteilnehmer der Tennis-Stadtmeisterschaft 2016.

Frank Riemer-Keller

Abteilungsleiter Tennis

**Orts- und Regionalgeschichte****Ergänzung zur Geschichte des „Lindengutes“ und des Gasthofs „Zur Linde“**

Da ein neues Foto zum Gasthof „Zur Linde“ aufgetaucht ist, soll der Artikel vom Spiegelwaldboten Nr.: 07/2002 mit mehreren Fotos noch einmal veröffentlicht werden.

Das Lindengut, was einst auf dem heutigen Marktplatz stand, gehörte nicht zu den ursprünglichen Hufengütern, sondern es entstand erst 1689 durch Abtrennung vom oberen Halblehngut der VII. Hufe (lt. Ortschronik Gustav Beyer Hufe Nr. VIIo2.).

Erster Besitzer war seit 1689 der Gemeindevorsteher und Richter Johann Otto (Ott.). Das Gelände des Lindengutes lag westlich des Dorfbaches in Höhe des Marktplatzes in Richtung der Bernsbacher Straße, begrenzt durch das Halblehngut VIII1 in Höhe Bockweg 5 und das Viertelgut VIIo1 der VII. Hufe oberhalb der Pestalozzistraße.

Nach mehreren Besitzerwechseln erwarb der Müller und Bäckermeister Carl Heinrich Andrä 1803 das Lindengut und vereinigte es mit seinem bereits 1787 erworbenen Halblehngut VIII2. Das Gelände dieses Gutes befand sich oberhalb der Straße des Sports (oberhalb des Bockgutes.) Die Bewirtschaftung beider Güter erfolgte dann nur noch von den auf und am heutigen Marktplatz stehenden Gebäuden aus. Das waren 1814 ein Ochsenstall, eine Scheune, ein Wohnhaus auf dem Areal der heutigen Bäckerei Lenk (vor 1841 weggerissen) und das Lindengut.

Nach mehreren Besitzerwechseln erwarb im Jahre 1838 Louis Weigel das Gut. Er war ein strebsamer Mann und bekleidete das Amt eines Beierfelder Ortsrichters bzw. Gemeindevorstehers. Er war es auch, der von seinem Gutsareal den Grund und Boden für den 1841 erfolgten Bau der Staatsstraße (heute August-Bebel-Straße an den Fiskus (Staat) abtrat. Im Gegenzug erhielt er die Konzession zum Gasthofs- und Herbergsbetrieb in seinem Gut am Marktplatz. So erhielt Beierfeld im Jahre 1841 nach dem Gasthof „Albert Turm“ seinen zweiten Gasthof. Louis Weigel gab ihm den Namen „Zur Linde“. Auch der Bauplatz des vor 1841 abgerissenen Wohnhauses gehörte zum Gasthofsgrundstück. Er war der erste Turnplatz des 1876 gegründeten Turnvereins „Gut Heil“, Mitglied der Deutschen Turnerschaft“. Bevor der Bäckermeister Emil Lenk 1886 den Bauplatz erwarb, diente er auch dem Bauunternehmer August Groß als Holzplatz.

Der Gasthof entwickelte sich rasch zu einem beliebten Lokal. Dort fand auch bis zur Aufhebung des staatlichen Salzmonopols der Salzverkauf statt, den der Staat an Louis Weigel übertragen hatte. Während andere Dörfer das Salz in der Stadt kaufen mussten, hatte Beierfeld stets seinen eigenen Salzkasten für seine Bewohner. Das Salz war damals für die einzelnen Einwohner rationiert.

Unter dem schattigen Lindenbaum sangen sonntags die letzten Mitglieder des Männergesangsvereins „Orpheus“ und gründeten am 18. Februar 1858 den Männergesangsverein „Liederkrantz“.

Später gab Louis Weigel Gasthof und Gut an den Schieferdeckermeister Carl Christian Gottlieb Richter weiter. Dann kamen diese Gebäude an Stollberger Grundstücksagenten für 16000 Thlr. Diese tätigten umfangreiche Grundstücksverkäufe. Im Jahre 1869 gelangten Gasthof und Gut nochmals an den Schieferdeckermeister Carl Christian Gottlieb Richter zurück.



Im Jahre 1870 baute Richter auch den Tanzsaal. Ein neues, massives Saalgebäude wurde 1875 angebaut und zwar mit Ziegeln, die er in der eigenen Ziegelei auf dem Platz, wo heute das Haus August-Bebel-Str. 105 steht, geformt hatte. Eine Veranda kam später hinzu.

Im Jahre 1877 entstand an der Bernsbacher Straße eine Kegelbahn. Das alte Fachwerkgebäude dazwischen war bis 1924 bewohnt und diente mit einem Anbau als Stallung. Der Volksmund nannte es spottweise, seiner älteren Bauart wegen, „Festung Königstein“.



Der Gasthof „Zur Linde“ nach 1875

Mit dem Verkauf an Chemnitzer Grundstücksagenten im Jahre 1877 und der durch sie erfolgten Grundstücksverkäufe hörte der Gutsbetrieb allmählich auf zu existieren. An der Staatsstraße entstanden in der Folgezeit auf dem ehemaligen Grund des Halblehn-gutes Nr.: VIII 2 39 große Wohnhäuser und mehrere Fabriken.

Für die Folgezeit nennen wir nur noch die Namen der Besitzer des Gasthofes, wie sie das Besitzhandbuch angibt:

1891: Carl Gottlieb Arnold; danach Carl Louis Neubert

1893: Julius Hermann Schletter

1894: Ernst Louis Goldhahn

1912: dessen Schwiegersohn Emil Rudolph



Der Gasthof „Zur Linde“ 1912.

Er schloss 1921 seine Gastwirtschaft.



Der Gasthof zum Schulfest am 03.09.1921.

In den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts ging das ehemalige Gasthofsgebäude an die Allgemeine Deutsche Creditanstalt über, die darauf ihr neues Bankgebäude errichten wollte.

Von Mai 1913 bis 1919 betrieb der Niederzöwitzer Kinobesitzer Felix Thierig im Saal von Emil Rudolphs Gasthof „Zur Linde“, dessen Tanzbetrieb schon Jahre ruhte, Beierfelds erstes festes Lichtbild-Theater mit einer Kapazität von 230 Sitzplätzen. 1919 gibt Felix Thierig das Kino im Saal des Gasthofs „Zur Linde“ auf. Von 1919 bis 1920 betreiben es Max Steinmüller und Johann Liebold. Sie hatten stets im Gasthof „Zur Linde“ ein ausverkauftes Haus. Von November 1920 bis 1921 führten es Max Ulbrich und später Martha Richter als „Central Theater“ weiter. Im Juni 1921 übernahm es der in Beierfeld (heute August-Bebel-Straße 52) wohnende Kaufmann Fritz Boschan.

Die ehemaligen Gastwirtschaftsräume im Untergeschoss wurden an Gewerbetreibende vermietet. So erfolgte im Jahre 1921 der Einbau einer Tür straßenseitig für das Zigarrenlager Dietze. Im Hof und auf dem Vorplatz hielt man seit 1925 Wochenmarkt ab.



Der ehemalige Gasthof 1922.



Der ehemalige Gasthof „Zur Linde“ 1924.

Im Jahre 1926 erwarb die Gemeinde den ehemaligen Gasthof für 18000 RM, nachdem inzwischen die Liegenschaften auf ein Minimum zusammengeschmolzen waren.



Die Hofseite des ehemaligen Gasthofs „Zur Linde“ 1926

- links Kegelschub
- zuvor Pferdestall mit abgebrochenem Haus
- dann Saalanbau mit Veranda rechts
- ganz rechts ehemaliges Gasthaus (Fachwerkbau)

Am 5. März 1928 brannte der schöne erzgebirgische Fachwerkbau, der zuletzt die Ortsl. Nr.: 30 führte, mit den Anbauten und dem Saal aufgrund einer alten schadhafte Esse vollständig nieder. Die Brandstätte bildet heute einen Teil des Marktplatzes auch Lindenplatz genannt. Leider fiel mit dem alten heimatlichen Fachwerkbau durch die erlittenen Brandschäden auch der Lindenbaum. Kinobesitzer Fritz Boschan richtete sich in dem von ihm 1928 erbauten Gebäude an der August-Bebel-Straße 62 ein neues Kino mit 392 Sitzplätzen und einer eigenen Wohnung ein.

Thomas Brandenburg

## Sonstiges

### Ausbildungsmesse in Aue

**AUSBILDUNGSMESSE  
ERZGEBIRGE 2016**

„Deine Zukunft im Erzgebirge“ – unter diesem Motto präsentieren sich am Samstag, 12.11.2016, von 10 bis 15 Uhr 102 Aussteller in der Sporthalle des BSZ Erdmann Kircheis in Aue. Dort findet die vierte Veranstaltung der diesjährigen Ausbildungsmesse Erzgebirge statt. Wie in den Jahren zuvor erwarten an allen Standorten Personalverantwortliche interessierte jugendliche Besucher aus Oberschulen und Gymnasien und ihre Eltern an den Ständen. Zur individuellen Vorbereitung werden Anfang November die Ausstellerhefte an die Schulen übergeben. Jeder Jugendliche in Oberschulen ab Klasse 7 und in Gymnasien ab Klasse 9 erhält ein persönliches Exemplar zur Vorbereitung des Messebesuchs. Darin enthalten sind gebündelt alle Informationen zu den ausstellenden Firmen und Einrichtungen. Die Vielfalt ist wieder groß, jede Branche vertreten – der Schwerpunkt liegt auf dualer Ausbildung und dualen Studium.

Infos unter [www.berufsorientierung-erzgebirge.de](http://www.berufsorientierung-erzgebirge.de)

### 6. Hospiz-Spendenlauf war ein voller Erfolg!



#### Doppelt so viele Läufer wie letztes Jahr am Start!

665 Läufer, davon 284 Kinder und Jugendliche, sind am 11.09.2016 bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel zum Spendenlauf für das Erzgebirgs-Hospiz an den Start gegangen. Wir

freuen uns riesig über die unglaubliche Resonanz und das große Interesse.

Jung und Alt, Profis und Amateure, Kinderwagen und Walkingstöcke – jeder hat mitgemacht und sich an der großen Hitze und dem anfänglichen Stau nicht gestört.

Während die Kinder in 1612 Runden um den Teich, was einer Strecke von 693 Kilometern entspricht, sagenhafte 7.249,25 € im wahrsten Sinne des Wortes erkämpften, absolvierten die Erwachsenen und Jugendlichen in 3.365 Runden stolze 3.701,50 Kilometer und erliefen somit einen unglaublichen Spendenbetrag in Höhe von 17.474,75 €.

Wir sind überwältigt von der vorläufigen Spendensumme in Höhe von 24.724,00 €.

Wir danken allen, die sich am Lauf, in welcher Form auch immer, beteiligt haben und laden alle bereits heute zum nächsten Spendenlauf am 10. September 2017 ein.

### Noch freie Plätze für den Ausbildungskurs ehrenamtlicher Hospizhelfer



Hospizhelfer beleben unseren Verein und werden Teil einer Gemeinschaft, die

- eine lebensnahe Betreuung für schwerstkranken Menschen und deren Angehörige gestaltet
- den Hospizgedanken auf vielfältige Art und Weise in die Welt tragen kann
- durch besondere Weiterbildungen für die anspruchsvolle Aufgabe befähigt wurde
- sich aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen zusammenfügt
- Schweigen aushalten und Stille erträgt sowie Stillschweigen bewahrt.

Wer Interesse hat, uns und damit den zu Betreuenden etwas Wichtiges zur Verfügung zu stellen – seine Zeit – und es ihm ein Bedürfnis ist, menschliche Zuwendung zu geben, dann ist er bei uns richtig und stets willkommen.

### Ausbildungskurs zum ehrenamtlichen Hospizhelfer – 24.10.2016 bis 08.04.2017

#### Grundkurs:

- Hospizgedanke – Einführung
- Grundlagen der Hospizarbeit
- Sterbebegleitung
- Juristische Aspekte

#### Aufbaukurs:

- Kommunikation
- Sinnfragen am Lebensende
- Symptome und deren Linderung
- begleitende Therapien
- praktische Hilfen z.B. bei Bestattung
- Trauerarbeit
- Selbstreflektion

Alle Teilnehmer erhalten **am Ende des Kurses ein Zertifikat.**

Der Kurs findet in der Regel Montag 16.30 – 20.00 Uhr statt. incl. 2 Wochenendeinheiten – jeweils Freitag 16.30 – 20.00 Uhr bzw. Samstag 8.30 – 14.00 Uhr  
Schulferien sowie Brückentage und Feiertage sind nicht belegt!



## Kontakt

Petra Endrigkeit - Koordinatorin, Tel.: 03773/ 6-3480,  
Anette Loos – Koordinatorin, Tel.: 03773/ 6-3482, Fax: 03773/ 6-3481  
Mail: kontakt@hospizverein-erlabrunn.de  
Internet: www.hospizverein-erlabrunn.de



## Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Zwickau und Umland weiter zu verbessern, bildet unser **ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“** in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

**Diese werden befähigt**, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es, die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen können.

Ein **neuer Kurs** beginnt **ab Januar 2017** in Bad Schlema.

### Infoveranstaltung zum Kurs:

Wann? am 29. November 2016 um 17.30 Uhr  
Wo? Friedrich-Fröbel-Straße 1, 08301 Bad Schlema

**Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf** erhalten alle Interessierten bei

Ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“  
Friedrich-Fröbel-Str. 1, 08301 Bad Schlema  
Tel.: 03771/ 450265 oder verein@kinderhospiz-west Sachsen.de

## Praxisorientierte Qualifizierung zur Pflegehilfskraft

(inkl. Fortbildung zur zusätzlichen Betreuungskraft)

**17.11.2016 – 17.03.2017**

Stundenumfang: 400 Ustd. fachpraktische und fachtheoretische Ausbildung  
Praktikum: 2x drei Wochen Praktikum  
Abschlüsse: trägerinterne Prüfung und Zertifikat, Gesundheitspass, Erst-Hilfe-Nachweis  
Vermittlungsquoten: 80 % bis 100 %  
Zeitraum/ 17.11.2016 bis 17.03.2017  
Durchführung: in Vollzeit, täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr  
Förderung: über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit, des Jobcenters bzw. Förderung durch die DRV oder BFD möglich  
Maßnahmenummer: Agentur für Arbeit – wird noch bekannt gegeben  
Jobcenter – ERZ/1005/2015  
Anmeldung: LEB im Freistaat Sachsen e. V.  
Rudolf-Breitscheid-Straße 52  
08280 Aue  
Tel. 03771 70490  
Fax 03771 704910  
E-Mail aue@leb-sachsen.de

## Grundschultage am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

Für alle interessierten Grundschüler der Klasse 4, die schon immer einmal wissen wollten, wie es in einem Gymnasium aussieht und wie man dort lernt, bietet das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Den Auftakt bilden die Grundschultage am 15.11.16 und 17.11.16, zu denen wir alle Viertklässler und deren Eltern ganz herzlich an unsere Schule einladen.

### Folgende Veranstaltungen sind geplant:

#### 15.11.16

Lesenacht für Schüler (18.00 – 21.00 Uhr)  
Bildungsberatung – Vorstellung des gymnasialen Bildungsweges für Eltern (18.30 Uhr, Aula)

#### 17.11.16

Nachmittag der Sprachen und Naturwissenschaften für Schüler und deren Eltern (15.00 – 18.00 Uhr)  
21. Clemens-Winkler-Wettbewerb für Schüler (15.00 – 18.00 Uhr)  
Wir bitten um eine Voranmeldung zur Lesenacht möglichst bis 10.11.16. Weitere Informationen zu den Inhalten dieser und aller anderen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unseres Gymnasiums ([www.cwg-aue.de](http://www.cwg-aue.de)).

M. Wolter  
Schulleiter

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/ 61144

#### Mi., 19.10.

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse  
15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

#### Fr., 21.10.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse  
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse  
18.00 Uhr Freitagschor  
19.15 Uhr Junge Gemeinde

#### So., 23.10.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### Mo., 24.10.

16.00 Uhr Gebetskreis

#### Di., 25.10.

15.00 Uhr Mutti/- Vati-Kind-Kreis

#### Mi., 26.10.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

#### Do., 27.10.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

#### Fr., 28.10.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse  
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse  
18.00 Uhr Freitagschor  
19.15 Uhr Junge Gemeinde

**So., 30.10.**

09.30 Uhr Gemeinsamer GD mit Grünhain zum Reformationsfest in Beierfeld

**Mo., 31.10.**

17.00 Uhr Gemeinsamer GD in Grünhain

**Di., 01.11.**

14.30 Uhr Seniorennachmittag

**Mi., 02.11.**

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

20.00 Uhr Mamiwohlfühlabend

**Fr., 04.11.**

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

**Sa., 05.11.**

16.00 Uhr Gottesdienst mit „Back to Life“ in der Christuskirche

**Mo., 07.11.**

18.00 Uhr Friedensgebet

**Di., 08.11.**

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

**Fr., 11.11.**

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

17.00 Uhr Martinsfest

19.15 Uhr Junge Gemeinde

**So., 13.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Open Dors

**Mo., 14.11.**

16.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 15.11.**

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

**Mi., 16.11.**

10.00 Uhr Gottesdienst bei Freunden, EMK bei Ev.-Luth. in der Christuskirche

**Fr., 18.11.**

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

**So., 20.11.**

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres

**Mo., 21.11.**

16.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 22.11.**

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

**Mi., 23.11.**

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

19.30 Uhr Bibel- u. Gesprächskreis

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain  
mit Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 16.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**So., 23.10.**

09.30 Uhr Festgottesdienst in Grünhain

14.30 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl

**Mo., 24.10.**

19.30 Uhr Konzert mit dem Männerchor Bernsbach

**So., 30.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld

**Mo., 31.10.**

17.00 Uhr Abend-Gottesdienst der anderen Art in Grünhain

**So., 06.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Fr., 11.11.**

17.00 Uhr Martinsfest mit Lampionumzug, Start: Ev.-Meth. Kirche

**So., 13.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Mi., 16.11.**

17.00 Uhr Gottesdienst mit und von den Konfis im Gemeindehaus der ev-meth. Gemeinde

**So., 20.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Gedenken unserer Verstorbenen

14.30 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe mit Gedenken unserer Verstorbenen

**Ev.-meth. Kirche Grünhain****Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922****Do., 20.10.**

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

**So., 23.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Mi., 26.10.**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Do., 27.10.**

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ - (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag

**So., 30.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Mo., 31.10.**

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit der Feier des Abendmahls, in St. Nicolai

**Do., 03.11.**

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

**So., 06.11.**

10.00 Uhr Gottesdienst, ausgestaltet vom „Freitagschor“, mit „Treff.K“ - dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

**Mi., 09.11.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein



**So., 13.11.**

09.00 Uhr Familiengottesdienst

**Di., 15.11.**

14.30 Uhr Seniorenkreis, in Beierfeld

**Mi., 16.11.**

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.-luth. Kirchengemeinde; ausgestaltet von Kindern des Kirchlichen Unterrichts

**Do., 17.11.**

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

**So., 20.11.**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit der Feier des Abendmahles und dem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

**Mi., 23.11.**

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation?! – Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017“ Teil 1/12

## Eine neue Reformation?!

Braucht die Kirche eine neue Reformation? Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 finden 12 Themenabende statt, die dieser Frage nachgehen. Würde Martin Luther heute Luther-Lieder singen? Was braucht Kirche heute, um zu Recht sagen zu können, sie stehe in der Tradition des großen Reformators.

Was braucht Kirche um „Kirche“ zu sein und was auch alles nicht? „Was ist der Kern der Reformation? Oder: wie die Kirche zur reformatorischen Mitte zurückkehren kann“, so das Thema des ersten Abends. Wir beginnen ungezwungen mit einem kleinen Imbiss, hören dann einen ersten Impuls zum Thema und kommen anschließend ins Gespräch über die Zukunft der Kirche und der Gemeinden. Alle, die Lust haben, über die Zukunft von „Kirche“ nachzudenken, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte und unbekannte Gesichter.

**Termin:**

23. November: Gemeindehaus der Ev.-meth. Kirche: 19.19 Uhr

## Ev.-meth. Kirche Beierfeld

**August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922**

**So., 23.10.**

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

**Do., 27.10.**

19.00 Uhr Bibelstunde

**So., 30.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Fr., 04.11.**

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ – zu Gast ist Thomas Steinlein

**So., 06.11.**

10.00 Uhr Gottesdienst, ausgestaltet vom „Freitagschor“, mit „Treff.K“ - dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

**Mi., 09.11.**

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden ein

**So., 13.11.**

10.00 Uhr Familiengottesdienst

**Di., 15.11.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

**Mi., 16.11.**

09.30 Uhr Die ev.-meth. Kirchengemeinde gestaltet den Gottesdienst in der Christuskirche – in der Gottesdienstreihe „Zu Gast bei Freunden“

**Sa., 19.11.**

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

**So., 20.11.**

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit der Feier des Abendmahles und dem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

## Und außerdem finden regelmäßig statt:

montags	Posaunenchor
montags	Christliche Lebensberatung in der Sonnenleithe
dienstags	Kirchlicher Unterricht, Kl. 6 – 8
freitags	Jugendkreis
samstags	Stille Gebetskette

## Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

### Bockweg 5

**Sa., 22.10.16**

Singletreff

**So., 23.10.16**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mi., 30.10.16**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sa., 05.11.16**

09.00 Uhr Kinderfrühstück

**So., 06.11.16**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mo., 07.11.16**

15.00 Uhr Frauenstunde

**So., 13.11.16**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**So., 20.11.16**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mi., 23.11.16**

19.00 Uhr Bibelstunde

## Römisch-kath. Kirche

**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379**

**Mi., 19.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 20.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Fr., 21.10.**

18.15 Uhr Schwarzenberg: Jugendstunde

**Sa., 22.10.**

17.30 Uhr Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 23.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Hubertusmesse  
16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

**Mo., 24.10.**

20.00 Uhr Schwarzenberg: Pfarrgemeinderat

**Di., 25.10.**

19.30 Uhr Schwarzenberg: Ökumenischer Bildungskreis  
(Offener Vortragsabend)

**Mi., 26.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 27.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Fr., 28.10.**

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 30.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe  
16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

**Mo., 31.10.**

15.00 Uhr Schwarzenberg, Zentralfriedhof: Friedhofsandacht  
mit Gräbersegnung

Änderungen vorbehalten!

**Glückwünsche**

*Wir gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Grünhain**

31.10. Herrn Reiner Bartl 80 Jahre  
04.11. Frau Renate Wendler 80 Jahre  
10.11. Frau Anni Bartsch 80 Jahre

**im Stadtteil Beierfeld**

20.10. Frau Ruth Horler 85 Jahre  
24.10. Herrn Gottfried Espenhain 90 Jahre  
04.11. Frau Ingrid Busemann 80 Jahre  
04.11. Frau Ursula Fischer 80 Jahre  
17.11. Frau Eva Groß 80 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum****Den 60. Hochzeitstag begingen****in Grünhain-Beierfeld/ST Waschleithe**

am 22.09. Frau Roselene und Herr Dieter Haase

Hierzu möchten wir dem Ehepaar Haase nachträglich auf das Herzlichste gratulieren.

**Den 60. Hochzeitstag begehen****in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld**

am 27.10. Frau Regina und Herr Yorck Schäl  
am 17.11. Frau Eva Groß und Herr Ralf Groß

**Den 55. Hochzeitstag begehen****in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld**

am 21.10. Frau Uta und Herr Christoph Weigel

**in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain**

am 11.11. Frau Traute-Marie und Herr Karl-Heinz Hofmann

**Den 50. Hochzeitstag begehen****in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld**

am 22.10. Frau Christa und Herr Karl-Heinz Graf

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

**Allgemeine Termine****Entsorgungskalender Oktober/November 2016****Restabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
25.10./08.11./22.11.	28.10./11.11.	25.10./08.11./22.11.

**Gelber Sack / Gelbe Tonne**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
24.10./07.11./21.11.	24.10./07.11./21.11.	24.10./07.11./21.11.

**Papiertonne**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
24.10./21.11.	08.11.	24.10./21.11.

Großwohnanlagen:  
01.11./15.11.

**Bioabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
25.10./01.11./08.11./15.11./22.11.	20.10./27.10./03.11./10.11./17.11.	25.10./01.11./08.11./15.11./22.11.

**Medizinische Bereitschaftsdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

**Bereitschaftsdienst Apotheken**

19.10.2016 Adler-Apotheke, Schwarzenberg  
20.10.2016 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg  
21.10.2016 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld  
22.10.2016 Markt-Apotheke, Elterlein  
23.10.2016 Markt-Apotheke, Elterlein  
24.10.2016 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg



- 25.10.2016 Land-Apotheke, Breitenbrunn  
26.10.2016 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg  
27.10.2016 Brunnen-Apotheke, Zwönitz  
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg  
28.10.2016 Markt-Apotheke, Elterlein  
29.10.2016 Rosen-Apotheke, Raschau  
30.10.2016 Rosen-Apotheke, Raschau  
31.10.2016 Rosen-Apotheke, Raschau  
01.11.2016 Rosen-Apotheke, Raschau  
02.11.2016 Stadt-Apotheke, Zwönitz  
03.11.2016 Löwen-Apotheke, Zwönitz  
04.11.2016 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain  
05.11.2016 Stadt-Apotheke, Zwönitz  
06.11.2016 Stadt-Apotheke, Zwönitz  
07.11.2016 Adler-Apotheke, Schwarzenberg  
08.11.2016 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg  
09.11.2016 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld  
10.11.2016 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg  
11.11.2016 Land-Apotheke, Breitenbrunn  
12.11.2016 Löwen-Apotheke, Zwönitz  
13.11.2016 Löwen-Apotheke, Zwönitz  
14.11.2016 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg  
15.11.2016 Brunnen-Apotheke, Zwönitz  
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg  
16.11.2016 Stadt-Apotheke, Zwönitz  
17.11.2016 Markt-Apotheke, Elterlein  
18.11.2016 Rosen-Apotheke, Raschau  
19.11.2016 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain  
20.11.2016 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain  
21.11.2016 Stadt-Apotheke, Zwönitz  
22.11.2016 Löwen-Apotheke, Zwönitz

### Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

### Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

#### 22.10.2016/23.10.2016

Dr. Häußler, Ralf/Raschau, Tel. 03774-811035

#### 29.10.2016/30.10.2016

DS Strothmann, Cornelia/SZB, Tel. 03774/ 61135

#### 31.10.2016

DS Schürer, Detlef/Markersbach, Tel. 03774/ 81048

#### 05.11.2016/06.11.2016

DS Kaiser, Hartmut/Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/ 63056

#### 12.11.2016/13.11.2016

Dr. Trommler, Birgit/ SZB, Tel. 03774/ 23215

#### 16.11.2016

DS Schürer, Detlef/Markersbach, Tel. 03774/ 81048

#### 19.11.2016/20.11.2016

DS Braun, Joachim/Breitenbrunn, Tel. 037756/ 1483

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste

#### 14.10. – 21.10.2016

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87  
(nur Kleintiere)

#### 21.10. – 28.10.2016

TÄ Brabant, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

#### 28.10. – 04.11.2016

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

#### 04.11. – 11.11.2016

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/ 8 24 94 79

#### 11.11. – 18.11.2016

TÄ Brabant, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

#### 18.11. – 25.11.2016

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87  
(nur Kleintiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



## Was sonst noch interessiert

### Das hält der Herbst für die Verkehrsteilnehmer bereit

Buntes Laub, Aquaplaning auf den Straßen, Reifglätte, in höheren Lagen vielleicht auch schon Eisglätte oder Schnee- und Schneematsch, Sturm, Nebel, Wildwechsel – das sind die Dinge, welche die Witterung im Herbst für die Verkehrsteilnehmer bereit hält. Tipps, wie Sie möglichst sicher durch den Herbst fahren.

#### Bei Sturm und Wind: Tempo verringern

Im Herbst kommt es immer wieder zu Stürmen und Starkregen. Dies kann für die Verkehrsteilnehmer zu gefährlichen Situationen führen. Deshalb rät der Automobilclub ADAC in München, in solchen Fällen, die Geschwindigkeit zu verringern. Denn: Erwischt eine Böe das eigene Fahrzeug, kann der Fahrer oder die Fahrerin bei einer niedrigeren Geschwindigkeit einfacher gegenlenken. Wie stark der Wind weht, ist an den Bäumen und Sträuchern zu erkennen, bei Brücken am Windsack. Bei Wind oder Sturm müssen die Verkehrsteilnehmer zudem mit umgestürzten Bäumen oder abgebrochenen Ästen auf der Fahrbahn rechnen.

### Obacht beim Überholen bei Sturm

Aufmerksam bei Wind und Sturm sollten Auto- oder Brummifahrer beim Überfahren von Brücken oder Durchfahren von Waldschneisen sein. Sie könnten von heftigen Böen erfasst werden. Deshalb sollten entsprechenden Verkehrs- beziehungsweise Gefahrenzeichen Beachtung geschenkt werden. Beim Überholen von Lkw oder Bussen sollte daran gedacht werden, dass man sich mit seinem Wagen zunächst im Windschatten des überholten Fahrzeugs befindet. Nach dem Überholvorgang allerdings wird der eigene Personenwagen voll vom Seitenwind erfasst.

### Dachlasten erhöhen die Wirkung des Windes

Fahrräder oder Skiboxen, die mit einem Träger auf dem Dach des Fahrzeugs transportiert werden, bieten dem Wind eine größere Aufprallfläche. Die Folge ist, dass sich seine Wirkung erhöht. Besonders gefährdet sind bei Sturm nach Angaben des ADAC Wohnmobile, Gespanne und Busse. Der ADAC rät deshalb lieber die Fahrt verschieben, wenn möglich.

### Verhalten bei starken Regenfällen

Eine weitere Gefahr im Herbst sind starke Regenfälle. Hier sollte die Geschwindigkeit frühzeitig und auch deutlich reduziert werden. Müssen die Wassermassen mit der schnellsten Scheibenwischerstufe von der Frontscheibe geschafft werden, sollten auf dem Tachometer höchstens 80 Kilometer pro Stunde angezeigt werden. Viele Fahrbahnoberflächen weisen zudem Spurrillen auf. Hier sammelt sich das Wasser. Deshalb rät der ADAC, bei Spurrillen auf der Fahrbahn versetzt zu diesen zu fahren.

### Woran man Aquaplaning erkennt

Aquaplaning auf der Fahrbahn lässt sich an den Veränderungen der Motordrehzahl und der Wassergeräusche erkennen. Aus diesem Grund sollten das Radio oder der CD-Spieler im Fahrzeug leiser gestellt werden. Außerdem gibt der Gisch- oder Wasserschwall der vorausfahrenden Fahrzeuge Aufschluss über den Wasserstand auf der Straßenoberfläche. Schwächer werdende Kräfte am Lenkrad sind ein weiteres Warnzeichen. Schwimmen die Räder auf, darf der Autofahrer oder die Autofahrerin auf keinen Fall abrupt lenken und bremsen. Meist reicht es, den Fuß vom Gas zu nehmen, so die Angaben des Automobilclubs ADAC.

### Im Oktober das Licht überprüfen lassen

Seit 60 Jahren unterstützt die Verkehrswacht zusammen mit Partnern und den Kfz-Betrieben die Aktion „Licht-Test“ – ein Angebot an Autobesitzer, die Beleuchtungseinrichtungen an ihren Fahrzeugen kostenlos überprüfen zu lassen. Denn in der dunkleren Jahreszeit ist es ein wichtiger Sicherheitsgewinn, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden. Seit zehn Jahre gibt es die Aktion auch für Lastkraftwagen und Busse. Und obwohl es die Aktion schon so lange gibt, fahren annähernd ein Drittel der Fahrzeuge mit defekter Beleuchtung durch die Gegend. Die Beleuchtungsanlage sollte jedoch nicht nur im Aktionsmonat überprüft werden. Auch selbst kann Mann oder Frau das gesamte Jahr über nachsehen, ob die Lichter leuchten. In der Fachwerkstatt werden die gesamte Beleuchtungseinrichtung sowie zusätzlich oder nachträglich angebrachte Lichter überprüft, ebenso deren Anbauhöhe, der Hell-Dunkel-Kontrast sowie die Einstellhöhe. Außerdem begutachtet der Fachmann den Zustand der Lampen, der Reflektoren und der Streuscheiben.

### Schmutz auf Fahrbahnen

Eine weitere Gefahr im Herbst sind verschmutzte Fahrbahnen durch Erntefahrzeuge. Das so genannte Bauernglatteis kann dann ein Risiko für Unfälle sein, wenn sich der Autofahrer nicht darauf einstellt. Hier sind besonders Motorradfahrer gefährdet, wenn sie eventuell verlorenem Erntegut ausweichen müssen. Auch sollte im Bereich von Feldern das Tempo gedrosselt werden. Ein weiteres Risiko ist die unterschätzte Gefahr, die von den landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen ausgehen kann. Oft ist deren Beleuchtung verdeckt, verschmutzt oder sogar defekt. Viele solche Erntefahrzeuge sind überbreit und nehmen mehr als die Hälfte der Fahrbahn ein. Beim Überholvorgang sollte man deshalb Vorsicht walten lassen. Ebenso gefährlich ist nasses Laub auf der Fahrbahnoberfläche. Es wirkt wie Glatteis und das Fahrzeug kann schnell ins Rutschen kommen. Deshalb lieber vorausschauend fahren und das Tempo verringern.

### Herbstzeit: Vorsicht Wildwechsel

Außerdem ist der Herbst die Zeit des Wildwechsels. Auch hier hilft das vorausschauende Fahren. Und es sollte ein genügend großer Abstand zum Vordermann eingehalten werden. Meist sind gefährdete Passagen mit dem entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet. Wird ein Wildtier am Straßenrand erkannt, die Geschwindigkeit sofort verringern. Kommt es zum Wildunfall, das Warnblinklicht einschalten, das Warndreieck aufstellen. Gibt es Verletzte, sind diese zu versorgen. Und es muss die Polizei verständigt werden. Die Polizisten geben dann eine Information an den Revierinhaber, der sich des verletzten oder getöteten Tieres annimmt. Vom Revierleiter gibt es eine Unfallbescheinigung. Diese wird zur Regulierung des Schadens mit der Kaskoversicherung benötigt. Die Polizei ist auch dann zu informieren, wenn das Wildtier bei einem Unfall angefahren wurde und geflüchtet ist.

Cornelia Wahl  
(Primo-Verlag)



## Er weiß es schon...

... Anzeigenwerbung bringt's!



Weitere Infos telefonisch unter Tel.: 037600/3675



**SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 0376 00 / 36 75  
Auenstraße 3 Fax: 0376 00 / 36 76  
08496 Neumark info@secundoverlag.de



- Energetische Sanierung
- moderner Holzbau
- Vordächer
- Fassadenarbeiten
- Naturdämmstoffe

## Berndt Buck

### ZIMMEREI

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Zimmerergesellen/-innen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:  
Bochinger Straße 17 • 72172 Sulz-Sigmarswangen  
Tel.: 07454/407770 • Fax 407771 • berndt.buck@t-online.de



## Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon 0 37 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

- Baugeschäft
  - Sanierung – Ausbau – Neubau
  - Putzarbeiten / Trockenbau
  - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
  - Entrümpelungen – Entkernung
  - Winterdienst – Multicar – Transporte
  - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

- ▶ 5 Stück
- ▶ 170 g glänzend
- ▶ Din A 4

schon ab  
30,-

inkl. MwSt.  
und Versand

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)



[www.facebook.com/primoprint](https://www.facebook.com/primoprint)

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

Im  
Gedenken  
an ein  
verstorbenes  
Familienmitglied  
oder einen  
guten Freund

können Sie bei uns  
eine Traueranzeige oder  
ein Danksagungsinserat  
veröffentlichen.

Wir beraten Sie gerne.



Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

## Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 772) 2 81 43  
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03 771) 45 42 57  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 771) 45 42 57  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Information  
& Beratung:



**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mittelungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail:  
[info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

# PIETÄT

Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



• 08315 Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Bitte vorher anrufen!  
Tel. 03774 645350  
• 08280 Aue Lessingstraße 7  
Tel. 03771 23618

# Autoservice Göbel

Inhaber: I. Göbel

**Unfallinstandsetzung - Karosseriearbeiten**  
**Reifenservice - Dellendoktor**  
**Oldtimerrestauration - Ölwechsel - Inspektion**

**Telefon 0173 / 91 69 266**  
**August-Bebel-Str. 130 • 08344 Grünhain-Beierfeld**



## Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach  
Lange Gasse 3

**Telefon: 03774/36803**

### Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



**SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Hier könnte  
**IHR LOGO**  
stehen!

Mit einem Inserat **erreichen Sie alte und neue Kunden** effizient!

Überol wu hie mer sieht,  
is Weihnachtszeich in de Kaufhalln stieht.  
Is scheint de Zeit noch su lang hie,  
doch in e paar Wochen müssen de Mannle stieh.  
Jeds Gahr lassen mir uns wos eifalln for de Leit,  
un nu endlich is es su weit.  
E schiener Schwibbugn vun unnrer Stadt, mit alln,  
wos Grünhaa, Beierfald un de Waschleith ze bieten hat.  
Exklusiv for eich gemacht,  
soll er lechten in alle Fanster voller Pracht.  
In unnern Loden in Waschleith könnt dor ne ab sofort  
bestaune, des Schmuckstückl for de Weihnachtslaune.



**Ladengeschäft:**  
**Öffnungszeiten:**  
Samstag 9 – 16 Uhr

**Talstraße 12 in Waschleithe**  
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr  
Sonntag 12 – 16 Uhr

# SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2016

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2016

*Sie möchten mehr Werbewirksamkeit  
und einen größeren Kundenkreis?*

**In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie  
mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:**

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**  
Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde.  
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**  
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!  
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**  
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt vier Wochen lang**  
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

*Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit  
in unseren Mitteilungsblättern!*

**Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen  
bis zu 10% Neukunden-Rabatt!**

*Wir beraten  
Sie gerne!*



**SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

**Kontakt:**  
Telefon 037600/3675  
FAX 037600/3676  
Email: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)  
Internet: [www.secundoverlag.de](http://www.secundoverlag.de)



## Gasthof „Bahnschlößchen“ Bernsbach

**Am 15. November 2016**

begehen wir unser

**85-jähriges Geschäftsjubiläum  
in 3. Generation.**

Gleichzeitig hatten wir im Juli 2016 das 30-jährige  
Geschäftsjubiläum von Regina und Wolfgang Weber.

Aus diesen Anlässen möchten wir uns bei unseren  
Gästen für die jahrelange Treue bedanken und wünschen  
uns für die nächsten Jahre weiterhin zufriedene Gäste.

**Obere Bahnhofstraße 3 / Telefon: 03774 / 62857**





## Dienstleister in Ihrer Region



**Sabine Kraus**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Sozialrecht

Auer Str. 26  
08344 Grünhain-Beierfeld

Fon 03774 - 869571  
Fax 03774 - 869572  
info@kraus-anwaltskanzlei.de  
www.kraus-anwaltskanzlei.de



### Weihnachtsgrüße für treue Kunden

Treue Kunden zu pflegen und zu hegen, ist der beste Garant, sie auf Dauer zu halten. Zu Weihnachten ist dazu der passende Zeitpunkt.

Gern nehmen wir Ihr Weihnachtswunsch-Inserat jetzt entgegen.

**Anzeigenschluss** in KW 46 am 14.11.2016

**Erscheinungsdatum** in KW 51 am 21.12.2016

Telefon 03 76 00/36 75 oder E-Mail: info@secundoverlag.de



**AUTOHAUS Zimpel & Franke**  
Fritz-Reuter-Str. 4 - 08340 Schwarzenberg

**Super. Subaru.  
Sparwochen.**

**Bis zu 5.000,- €  
sparen!**



Abzählkuponen erhalten Sonderausstattung

Werkstatt Auto-Service (WAS) in der Nähe von www.subaru.de

## Subaru-Allrad erleben.

Erleben Sie die einzigartigen Angebote der Super Subaru Sparwochen. Eine günstige Gelegenheit für Sie, denn Sie sparen bis zu 5.000,- €. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Subaru-Modellen am besten bei einer Probefahrt!

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 14,0–6,8 / außerorts: 8,4–4,6 / kombiniert: 10,4–5,4  
CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 242–136.

\* Die Aktion gilt vom 01.10.2016 bis 30.11.2016 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/ Besitzumschreibung bis 31.12.2016 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinschaftlich von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist mit den aktuellen Sonderfinanzierungs- und Sonderfinanzierungsangeboten kombinierbar, jedoch nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru WRX STI: 5.000,- €; eines Outback: 2.500,- €; eines Levorg, Forester, Impreza oder Subaru BRZ: 1.500,- €. Weitere Details erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter [www.subaru.de](http://www.subaru.de).

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)



Probefahrten nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten möglich!

Tel.: 0 37 74/2 23 31

[www.zf-gruppe.de](http://www.zf-gruppe.de)

## Aufkauf von Metallschrott aller Art

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr  
Sa 8 – 12 Uhr



**metarec Metallrecycling GmbH**

Bahnstraße 23 • 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel. (03771) 56 76 – 0

[www.metarec-recycling.de](http://www.metarec-recycling.de)  
firma@metarec-recycling.de



Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

**Beratung Beierfeld**  
im Gartencenter Geißler  
Di 14-18 Uhr

**Beratung Zwönitz**  
im Blumenstübel  
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT  
STEINMETZWERKSTATT**

Ein Grabmal sollte nicht nur Namen  
und Daten wiedergeben, sondern  
eine persönliche Erinnerung sein.

## Grabmale vom Fachmann.

Ringstraße 4, 09366 Stollberg  
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr  
Tel. 037296/1850  
[www.steinmetz-scheunert.de](http://www.steinmetz-scheunert.de)

**Beratung Löbnitz**  
Hospitalstraße 15  
Mo 9-18 Uhr

**Beratung Thalheim**  
Chemnitzer Straße 3  
Do 16-18 Uhr





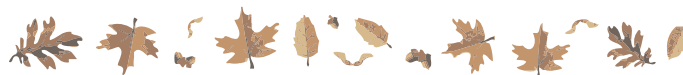
**Schmidt Mineralöle**Heizöl Diesel Schmierstoffe Kohle-Holz  
Autogas Flüssiggas SB-Tankstelle**Neu!**an unserer  
Tankstelle**AdBlue®**Silberstraße 2A  
09481 Scheibenberg  
Telefon: 03 73 49/6 59-0  
www.schmidt-mineraloel.de**Voller Energie für Sie da!****Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge****Reisefräume**

www.packdiekoffer.de

Preis p.P.  
im Doppel-  
zimmer:  
1685,00 €**Genusswandern in Süditalien**Wandern, Kultur & Kulinarik in Apulien  
10.-17. Juni 2017

Entdecken Sie die Region abseits großer Touristenströme!

Ihre Höhepunkte: Wanderungen durch Olivenhaine oder entlang der Küste, Wohnen in historischer Altstadt und auf einem Gutshof, Kennenlernen der traditionellen Küche bei einem Kochkurs &amp; Wein uvm.

Nähere Informationen erhalten Sie gern von  
Ihrem Reisefräume Team Beierfeld.Waschleither Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon: 03774 - 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr**Brändl Textil**Ihr Spezialist für Heimtextilien  
Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de**Aktionswoche 05. - 12.11.2016**

In unserem WERKSVERKAUF finden Sie:

Haus-, Heim- und Objekttextilien  
wie z.B. Bettwäsche, Bettlaken, Bettwaren,  
Matratzen und Lattenroste, Topper,  
Frottiertwaren, Wohn- und Schlafdecken,  
Tischwäsche, Küchentextilien, Stick-  
und Druckservice, Fotodruck.Das Team von Brändl Textil freut sich auf  
Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr


  
 Alterswohnsitz  
**Gut Förstel**

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach  
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0**Kartoffellagerhaus Neuwelt (an der B101)**08340 Schwarzenberg  
Schneeberger Straße 94

Telefon: 03 77 4 / 2 55 61

**Einkellerungsware eingetroffen**

- ✓ Speise- & Pflanzkartoffeln aus der Region
  - ✓ Sämereien
  - ✓ Futtermittel aller Art
  - ✓ Kleintierbedarf
  - ✓ Düngemittel
  - ✓ donnerstags (8 bis 16 Uhr) und freitags (8 bis 14 Uhr)
- Direktvermarktung Fleischerei

**Öffnungszeiten:**Montag bis Freitag  
Samstag9.00 – 17.30 Uhr  
8.30 – 11.30 Uhr**Agrargenossenschaft „Spiegelwald“ e.G.**

08344 Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 196

Telefon: 03 77 54 / 7 12 16

E-Mail: agrargen.beierfeld@t-online.de

